

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. | Kellereistr. 36 | 69412 Eberbach

Eberbach, 16. Juli 2026

Naturpark-Projektbrief 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist weit mehr als nur eine schöne Landschaft: Er ist ein Ort zum Durchatmen, ein Lebensraum voller Vielfalt und ein Stück Heimat, das Menschen verbindet und Identität schafft. Mit dem Naturparkplan 2030 haben wir gemeinsam ein Leitbild entwickelt, das unsere Visionen bündelt und den Weg für eine nachhaltige Zukunft unserer Region weist.

Im Förderjahr 2027 möchte der Naturpark Neckartal-Odenwald Impulse setzen für eine klimafreundliche, inklusive und lebenswerte Region.

Ihre Ideen und Ihr Engagement sind dabei ein zentraler Baustein!

Mit Blick auf die Priorisierungen haben Vorhaben gute Chancen, die Klima und Barrierefreiheit mitdenken, Menschen zum Mitmachen einladen, regionale Akteure vernetzen, langfristig wirken und zur Umsetzung des Naturparkplan 2030 beitragen.

Lassen Sie uns gemeinsam gute, tragfähige Projekte für unsere Region entwickeln.

Die Naturpark-Geschäftsstelle unterstützt Sie dabei von der ersten Idee bis zur Antragstellung. Nutzen Sie unser Beratungsangebot gerne frühzeitig.

Mit freundlichen Grüßen



Michaela Kahl

Stellvertretende Geschäftsführerin
Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.
Kellereistraße 36 | 69412 Eberbach
Tel.: 06271 94 22 75 | Fax: 06271 942274
buero@np-no.de | www.np-no.de



Vorstand: Dr. Achim Brötel, Peter Reichert
Geschäftsführer: Paul Siemes
Amtsgericht Mannheim VR 33.1115

Unsere Strategiepartner & Sponsoren



1. Allgemeine Hinweise zur Antragstellung

- Unterlagen zur Antragstellung und weitere Informationen zur Förderung finden Sie auf der Homepage des Naturparks unter [Förderung - Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.](#) (unter Mitgestalten -> Unterstützen und Fördern -> Förderung)
- Bitte verwenden Sie für die Beantragung **ausschließlich das aktuelle Antragsformular** und reichen Sie immer die ausführliche Projektbeschreibung, eine schlüssige und nachvollziehbare Kostenaufstellung und die entsprechende Kostenplausibilisierung mit ein.
- Die Antragsfrist für das Förderjahr 2027 ist der **31. Oktober 2026**.
- Projekte können i.d.R. im Frühjahr 2027 mit vorliegender Genehmigung des Regierungspräsidiums begonnen werden.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den „Hinweisen zur Naturpark-Förderung 2027“.

2. Förderschwerpunkte im Naturpark Neckartal-Odenwald

Aufbauend auf den Fördertatbeständen der Richtlinie hat die Naturparkgeschäftsstelle für das Jahr 2027 folgende Förderschwerpunkte für den Naturpark Neckartal-Odenwald formuliert:

Sensibilisierung und Umweltbildung

Wir begeistern Menschen für die Vielfalt unserer Natur und stärken ihr Bewusstsein durch spannende Umweltbildungsangebote für alle Altersgruppen. Die Aus- und Weiterbildung von Naturparkführenden und weiteren AkteurInnen macht Natur erlebbar und bringt Wissen direkt zu den Menschen. Mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Print- und Digitalmedien machen wir die Themen des Naturparks sichtbar und laden Menschen zum Mitmachen ein.

**NATUR
PARK
PLAN
2030**

„**Bewusst wild**“ ist eine Initiative, die Freizeitnutzer für einen bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum sensibilisiert. Neben Informationen über die Bedürfnisse von Wildtieren und ein darauf abgestimmtes Verhalten des Menschen soll die Initiative auch dazu beitragen, Angebote für ein bewusstes Wildtier-Erleben im touristischen Bereich zu entwickeln.

Förderung der regionalen Erzeugung und Vermarktung von Naturpark-Produkten

Wir stärken regionale Produzierende und unterstützen neue Wege der Vermarktung. Naturparkmärkte, Genussangebote und Kooperationen machen regionale Produkte sichtbar. So schaffen wir Wertschöpfung in der Region und bringen hochwertige, authentische Produkte näher zu den Menschen.

**NATUR
PARK
PLAN
2030**

Regional erzeugte Lebensmittel leisten einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Mit Projekten wie den „**Naturparkmärkten**“ bringt der Naturpark Produzierende und Verbraucher zusammen und macht regionale Vielfalt erlebbar. Projekte wie die „**Wilde Sau**“ zielen auf regionale Wertschöpfungsketten. Netzwerke ausbauen, Kooperationen bilden und die Sensibilisierung der Bevölkerung bilden wichtige Bausteine in diesem Zusammenhang.

Naturverträgliche Erholungsinfrastruktur

Wir entwickeln und verbessern Naturerlebnisangebote, damit Menschen die Landschaft bewusst erleben und gleichzeitig schützen können. Besonders im Fokus stehen dabei nachhaltige Mobilität und Barrierefreiheit – damit alle Menschen die Natur erreichen und genießen können.

**NATUR
PARK
PLAN
2030**

Die Verbesserung der **Zugänglichkeit von Natur, Informationen und Angeboten für ALLE** Menschen ist für den Naturpark ein zentrales Ziel. Deshalb fördern wir barrierefreie Naturerlebnisse – von Komfort-Wanderwegen und taktilen Leitsystemen über Videos in Gebärdensprache bis hin zu inklusiven Wanderangeboten und speziellen Mobilitätslösungen. So machen wir den Naturpark für alle erlebbar.

Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimabildung

Der Naturpark Neckartal-Odenwald setzt einen klaren Schwerpunkt auf Klimaschutz und Klimabildung. Gemeinsam mit Mitgliedern und Partnern entwickeln wir innovative Bildungsangebote, fördern klimafreundliche Infrastruktur und unterstützen Projekte zur Anpassung an den Klimawandel.

**NATUR
PARK
PLAN
2030**

Der Klimawandel beeinflusst gleichzeitig Landschaft, Arten, Landwirtschaft und Tourismus. Daher versteht der Naturpark Klimaschutz nicht isoliert, sondern als Querschnittsaufgabe und motiviert dazu, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Alltag nachhaltiger zu gestalten.

Maßnahmen, die der Landschafts-/Biotoppflege dienen

Wir unterstützen Studien, Konzepte und investive Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung unserer Landschaft und Lebensräume. Das Landschaftspflegekonzept des Naturparks liefert hierfür Anregungen und Orientierung bei der Planung und Umsetzung geeigneter Projekte.

**NATUR
PARK
PLAN
2030**

Mit dem Projekt „**Lebendige Kulturlandschaften**“ will der Naturpark zur Pflege, Förderung und Bewusstseinsbildung für unsere charakteristischen Kulturlandschaftselemente beitragen. Im Fokus stehen Streuobstwiesen und weitere Kulturlandschaftselemente, die wir nach dem Prinzip „Schutz durch Nutzung“ erhalten und weiterentwickeln.

Erhaltung und Aufwertung des kulturhistorischen Erbes

Wir bewahren und beleben die kulturellen Schätze unserer Region – von landschaftsprägenden Bauwerken bis hin zu historischen Strukturen. Der Naturpark unterstützt Investitionen, Studien und Konzepte, die neue Potenziale erkennen und zukunftsfähige Lösungen für ihren Erhalt und ihre Nutzung entwickeln.

**NATUR
PARK
PLAN
2030**

Neben der beeindruckenden Naturlandschaft lädt der Naturpark mit vielfältigen kulturellen Angeboten, lebendigen Orten und spannenden Museen dazu ein, Geschichte hautnah zu erleben. Projekte wie „**Kultur erleben**“ machen kulturhistorische Besonderheiten sichtbar und für alle zugänglich.